

Minimalinvasives Präparieren mit **minimalinvasiven Diamantschleifern**

Bestmögliche Erhaltung der gesunden Zahnhartsubstanz ist eine wesentliche Maxime in der modernen Zahnheilkunde. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es speziell konzipierter Instrumente. BUSCH hat für diese Anforderungen minimalinvasive Diamantschleifer im Sortiment, die sich durch lange schlanke Hälse und kleinste Arbeitsteildurchmesser auszeichnen. Die schlanken, dennoch stabilen Hälse ermöglichen gerade bei kleinstmöglicher Eröffnung des Zahnschmelzes eine gute Übersicht auf das Präparationsgebiet. Selbst an schwer zugänglichen Stellen kann gezielt gearbeitet werden, ohne den Schmelz weit zu öffnen, wie das bei gleichen Arbeitsteildurchmessern mit üblicher Halskonstruktion der Fall ist. Den Anwendern stehen für die individuellen Anforderungen sieben grazile Instrumentenformen in jeweils mittlerer und feiner Diamantkörnung zur Verfügung. Mehr Infos auf www.busch-dentalshop.de und www.busch.eu.

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG
www.busch.eu



Individualprophylaxe für starken Zahnschmelz

Die Intensivfluoridierung bietet zusätzlich zur zweimal täglichen Zahnpflege-routine einen Extraschutz für junge Zähne, die besonders anfällig für Karies sind. elmex® gelée mit 12.500 ppm Fluorid aus Natrium- und Aminfluorid eignet sich für die Anwendung zu Hause bei Kindern ab sechs Jahren zur Kariesprävention.

elmex® gelée bildet initiale Kariesläsionen durch Remineralisierung zurück,¹ stärkt den Zahnschmelz und reduziert das Risiko neuer Kariesläsionen.^{2,3} Das oberflächenaktive Aminfluorid verteilt sich schnell und gleichmäßig auf der Zahnoberfläche, auch an schwer erreichbaren Stellen, um dort von innen und von außen zu wirken.⁴ Die freigesetzten Fluorid-Ionen bilden mit dem Kalzium aus dem Speichel eine kalziumfluoridreiche Schutzschicht, die gleichzeitig als Depot wirkt. Vergangenes Jahr erhielt das etablierte Fluoridgel einen neuen Pfirsich-Minz-Geschmack. Dieser soll die Adhärenz erhöhen, um frühzeitiger Karieserkrankung entgegenzuwirken.

Für Eltern interessant:

Das Fluoridgel ist im Rahmen der Individualprophylaxe vom sechsten bis zum 18. Lebensjahr zu 100 Prozent bei den gesetzlichen Krankenkassen erstattungsfähig. *

*Zahnärzt/-innen sollten dazu „Individualprophylaxe nach §22 SGB V“ auf dem Kassenrezept notieren.

Literatur und
Pflichttext



CP GABA GmbH
www.cpgabaprofessional.de